



Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Teilnahmebestätigung wird ausgehändigt.

Anmeldung bis zum 26. März 2018 an:
Forstabteilung des Landesverbandes Lippe | Kathrin Günter
Pyrmonter Str. 10 | 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. (05234) 20 682 0
E-Mail: k.guenter@landesverband-lippe.de

Kathrin Günter ist Ihnen auch gerne bei Fragen
zu Hotels und Pensionen behilflich.

Tagungsort:
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake | Freiraum
Schlossstr. 18 | 32657 Lemgo



Am nahe gelegenen Parkplatz stehen
kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.



LANDES
VERBAND
LIPPE 

erhalten | fördern | gestalten

Heute den Wald von Morgen gestalten

Do. 19. April 2018 | 9.30 – 16.00 Uhr
Weserrenaissance-Museum
Schloss Brake | Freiraum



Atlaszeder | ca. 3 Jahre

In Kooperation mit: Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Atlaszedenbestand, Südfrankreich (Mont Ventoux) | ca. 70 Jahre

Wälder sind eine zentrale Grundlage für das menschliche Wohlergehen. Die Verfügbarkeit der zahlreichen Produkte und Leistungen von Wäldern wird – gerade in Industriegesellschaften – in guter Qualität und ausreichender Quantität zu jeder Zeit erwartet. Jedoch zeigen Bilanzen des Holzbedarfs und der Holzproduktion, das Deutschland schon seit einigen Jahren seinen jährlichen Holzbedarf nicht mehr durch die Produktion in heimischen Wäldern decken kann.

Damit die Waldwirtschaft auch in Zukunft ausreichende Mengen des nachwachsenden Rohstoffes Holz für verschiedene Wirtschaftszweige nachhaltig bereitstellen kann, ist es erforderlich, die Vitalität und Produktivität unserer Wälder zu stärken. Eine Maßnahme hierzu ist, vitale, standortgerechte Baumarten aus anderen biogeografischen Regionen für den Waldaufbau zu nutzen und in unsere Wälder zu integrieren. Ob ausgewählte Baumarten aus Nordamerika und Asien auf unseren Waldstandorten vital erwachsen und wertvolle Hölzer produzieren, soll im Rahmen eines vom Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft über die Fachagentur nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderten Projektes auf Versuchsflächen im Weserbergland und im Sauerland erforscht werden.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden am 19. April 2018 folgende Fragen engagiert zu diskutieren:

- Können Baumarten aus anderen biogeografischen Regionen unsere heimischen Wälder bereichern?
- Können sie die Erwartungen an ihre Vitalität, Wuchsleistungen und Holzqualität erfüllen?
- Wie können wir die Wälder von Morgen verantwortungsvoll entwickeln?

Heute den Wald von Morgen gestalten

Tagung zum Projekt

„Erhalt bzw. Steigerung der nachhaltigen Holzproduktion unter Nutzung ausgewählter Baumarten aus anderen biogeografischen Regionen“
von Landesverband Lippe und Wald und Holz NRW.
Donnerstag, **19. April 2018** | 9.30 bis 16.00 Uhr
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake | Freiraum

9:30–9:40 Uhr

Begrüßung

Anke Peithmann

Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe

9:40–10:10 Uhr

Grußworte

Andreas Wiebe

Leiter von Wald und Holz NRW

Dr. Steffen Daebeler

stellv. Geschäftsführer der Fachagentur nachwachsende Rohstoffe e.V.

Cajus Caesar (MdB a.D.)

Einführung

Dr. Norbert Asche

Projektleiter, Wald und Holz NRW

10:10–10:50 Uhr

Holzbedarf und Holzaufkommen in Deutschland

Prof. Dr. Udo Mantau

INFRO e.K.–Informationssysteme für Rohstoffe (Hamburg)

10:50–11:20 Uhr

Kaffeepause

11:20–12:00 Uhr

Holzeigenschaften und mögliche Verwendung von Holz „fremdländischer“ Baumarten

Prof. Dr. Holger Militz

Universität Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Arbeitsbereich Holzbiologie & Holzprodukte

12:00–12:30 Uhr

Holzernte im Wald – Naturschutz – Wohlfahrt der Gesellschaft – ein Dilemma? **N. N.**

12:30–13:15 Uhr

Mittagspause

13:15–13:50 Uhr

Wachstumsablauf und witterungssensitive Zuwachsreaktionen fremdländischer Baumarten in Nordost-Deutschland

Dr. Wolfgang Beck

Thünen-Institut für Waldökosysteme (Eberswalde)

„Ausländische“ Baumarten auf forstlichen Versuchsflächen Brandenburgs – 130 Jahre Forschung, Ergebnisse

Dr. Stefan Panka

Landesbetrieb Forst Brandenburg, Abteilung 4 (Eberswalde)

13:50–14:30 Uhr

Bewertung gebietsfremder Baumarten in der Forstwirtschaft aus Sicht des Naturschutzes

Dr. Anke Höltermann

Bundesamt für Naturschutz (Bonn)

14:30–15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00–15:30 Uhr

Das BMEL-Projekt „Erhalt bzw. Steigerung der nachhaltigen Holzproduktion unter Nutzung ausgewählter Baumarten aus anderen biogeografischen Regionen.“

Susanne Hoffmann

stellv. Leiterin der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe

Lisa Stange

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Wald und Holz NRW

Dr. Norbert Asche

Projektleiter, Wald und Holz NRW

15:30–16:00 Uhr

Podiumsdiskussion der Vorträge